

Sammlung von Schadstoff im Frühjahr

Hersfeld-Rotenburg – Der Abfallwirtschafts-Zweckverband (AZV) führt in der Zeit vom 31. März bis 7. Mai seine kreisweite Aktion zur Einsammlung von Sonderabfällen mit dem Schadstoffmobil durch. Die Sammlung ist für Anlieferungen aus Privathaushalten kostenlos. Pro Anlieferung dürfen bis zu 100 Kilo abgegeben werden. Die Sonderabfälle sind zudem in der Regel in Originalbehältnissen (bis 20 Liter) anzuliefern. Für Sondermüll, der von Gewerbetreibenden angeliefert wird, wird eine Gebühr erhoben.

Zu den Sonderabfällen gehören z.B. Rostschutzmittel, Bremsflüssigkeit, Farben, Polituren, Trockenbatterien, Mittel zur Schädlingsbekämpfung, Pflanzenschutz- und Holzschutzmittel, Kleber, Lacke, Lösungsmittel, Photochemikalien, Reinigungsmittel aller Art, Flecken- und Desinfektionsmittel, Spraydosen, Altöl, Säuren und Laugen.

Altmedikamente können auch in fast allen Apotheken abgegeben werden. Diese sind für die kostenlose Rücknahme aller festen oder flüssigen Medikamente entsprechend ausgestattet. Ebenso können Trockenbatterien zum Händler gebracht werden. Sie sind verpflichtet, diese kostenlos vom Verbraucher zurückzunehmen.

Elektrokleingeräte bis zu einer Kantenlänge von 30 cm, LED-, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren (bis zu zehn Stück pro Anlieferer) werden ebenfalls am Schadstoffsammelmobil angenommen.

Die Sammeltermine sowie die Standorte des Schadstoffmobils können beim AZV unter Tel. 066 21/923715 nachgefragt werden. Für den Bereich des AZV sind die Termine auch in den jeweiligen Müllkalendern und auf der Homepage azv-hef-rof.de enthalten.

Während des Zeitraums der mobilen Schadstoffsammlung ist die stationäre Annahmestelle von Schadstoffkleinmengen bei der Firma Fehr-Knettenbrech, Am Ententeich 11 in Bad Hersfeld nur samstags von 9.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

RED/SEN